

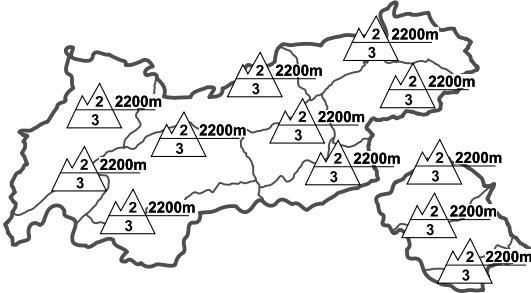





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.04.1995 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.04.1995 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 26. April 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In tiefen und mittleren Lagen ist vor allem auf Nassschneelawinen zu achten, die eine mäßige bis erhebliche Gefahr bilden und fallweise auch bis zum Boden abgehen können.

Im hochalpinen Bereich verursachte der Neuschneezuwachs eine mäßige Gefährdung durch oberflächliche Lockerschneelawinen. In windexponierten Kammlagen ist auf vereinzelte, störanfällige Schneebretter zu achten. Diese Gefahr ist als mäßig einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Vor allem entlang des Alpenhauptkammes hat es in der vergangenen Nacht bis 25cm Neuschneezuwachs gegeben. Die Schneefallgrenze ist dabei auf etwa 1500m gesunken. In tiefen und mittleren Lagen führte der Regen zu einem Festigkeitsverlust und einer zusätzlichen Belastung der Schneedecke.

Da mit Einsätzen der Niederschläge die lebhaften süd- bis südöstlichen Winde nachgelassen haben, gibt es nur in hochalpinen Kammlagen leichte Windverfrachtungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief liegt über den Ostalpen. In den Bergen gibt es häufig Nebel und an der Alpennordseite mäßig ergiebigen Schneefall. Die Schneefallgrenze liegt je nach Ergiebigkeit zwischen 1100m und 1400m. In Osttirol gibt es ab und zu kleine Auflockerungen. In Hochlagen weht mäßiger Nordwind. Die Temperatur in 2000m liegen um -1 Grad, in 3000m um -6 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair